

RV Winterthur ist Radball - Cupsieger 2002

Mit Mosnang zum Europacupfinal nach Chemnitz (D)

Der RV Winterthur mit Jiricek/Looser gewinnt den Schweizer Cup Final 2002. Sie reisen zusammen mit Mosnang (Schneider/Gmür) nach Chemnitz (D) zum Europacupfinal am 26. / 27. April.

In Luzern in der Turnhalle Hubelmatt fand der Final des Schweizer Cup im Radball statt. Organisator dieses Cupfinals war der RC Luzern. Die Ausgangslage war sehr spannend, denn mit Winterthur, Mosnang, Sirnach, Bassersdorf und Altdorf standen fünf Mannschaften im Final, von denen jede Mannschaft - mit etwas Glück - diesen Cupfinal gewinnen konnte. Leicht favorisiert waren die Mannschaften Bassersdorf, Mosnang und Winterthur. Als sechste Mannschaft qualifizierte sich die Nat. B Mannschaft des RV Winterthur.

Am Anfang des Cupfinals blieben diese Überraschungen aber aus. Mosnang, Winterthur und Bassersdorf gewannen ihre Spiele. So wartete man gespannt auf das erste direkte Spiel dieser drei Mannschaften und dies war Mosnang gegen Bassersdorf. Hier spielten Roman Schneider und Reto Gmür sehr konzentriert und es fielen schnell auch Tore, denn die Defensive der Bassersdorfer hatte zu viele Löcher. So gewann Mosnang relativ locker mit 6 : 3 Toren und schaffte sich so eine gute Ausgangslage. Bassersdorf war jetzt schon unter Zugzwang und wurde mit diesem Druck nicht fertig. Denn im Spiel gegen den RV Winterthur Nat.B meckerte der Torhüter Armin Hefti immer wieder so lange, bis er vom Schiedsrichter Marcel Korn die zweite gelbe Karte erhielt und vom Platz gestellt wurde (beim Spielstand von 5 : 4 für Bassersdorf !). So hatte Bassersdorf keine Chance mehr diesen Cup zu gewinnen. So war das letzte Spiel für Bassersdorf gegen Winterthur auch nicht mehr so wichtig, liessen sich gehen und verloren diskussionslos mit 3 : 10 Toren. So wurde aus dem Dreikampf ein Zweikampf zwischen Mosnang und Winterthur. Wie schon im letzten Herbst als die Schweizermeisterschaft im Spiel Mosnang gegen Winterthur entschieden wurde, wurde auch der Cupfinal im Spiel zwischen diesen beiden Mannschaften entschieden. Winterthur erwischte in diesem Spiel wieder den besseren Start und erzielte mit einem Freistoss durch Peter Jiricek das 1 : 0 für Winterthur. Mosnang gelang in der zweiten Halbzeit der Ausgleich durch Roman Schneider. Soweit lief alles genau gleich, wie im letzten Herbst, doch dieses Mal gelang den Winterthurern knapp 2 Minuten vor Schluss das entscheidende Tor zum 2 : 1 durch Paul Looser. Mosnang versuchte noch alles, aber Winterthur verteidigte den Vorsprung geschickt und gewann schliesslich das Spiel mit 2 : 1 Toren. Somit hiessen dies Schweizer-Cup-Sieger zum ersten Mal Paul Looser und Peter Jiricek vom RV Winterthur, vor der Mannschaft aus Mosnang mit Roman Schneider und Reto Gmür. Diese beiden Mannschaften haben sich für den Europacup-Final in Chemnitz qualifiziert. Auf den dritten Rang kam die junge Mannschaft aus Altdorf mit Roger Gisler und Dominik Planzer. Sie zeigten, dass aus Altdorf wieder eine Mannschaft für die Zukunft heranwächst, wenn sie weiter hart an sich arbeiten, wie bisher. Auf die weiteren Ränge kamen Bassersdorf mit Hefti/Reiser, Sirnach mit den Gebrüdern Waldispühl und auf dem sechsten

Rang der RV Winterthur Nat. B mit Götschmann / Bichsel. Sie vermochten nicht mehr ganz an die Leistung anzuknüpfen, die sie im Halbfinal gebracht hatten.

Für Mannschaften der Nat. A geht es Schlag auf Schlag weiter, denn am nächsten Samstag, dem 16. Februar, beginnt die Schweizermeisterschaft. Die ersten von sechs Qualifikationsrunden finden in Mosnang und Pfungen statt. Die Runde in Mosnang wird sicher interessant, denn dort treffen Mosnang 1 und der RV Winterthur wieder auf die Mannschaft aus Altdorf. Dazu spielen noch Mosnang 2, St.Gallen West und Altdorf 2. In Pfungen spielen die anderen Finalisten Bassersdorf und Sirnach, sie treffen auf je zwei Teams aus Pfungen und St.Georgen.

**Fachkommission HallenradSPORT
Ruedi Artho
Loretostr. 73
9620 Lichtensteig
Tel Privat : 071 988 28 52
E-mail : ruedi.artho@hallenradSPORT.ch**